

28. Norddeutsches Senioren-Wochenende – der 1. Tag beim TSV Glinde

Mit insgesamt 41 Startmeldungen in drei Sonderklassen-Turnieren bei nur vier Abmeldungen verzeichneten wir bereits am 5. April eine gute Beteiligung, wenngleich das Turnier der Senioren I – Klasse mangels Beteiligung ausfallen musste.

Den Auftakt machten 20 Paare der Senioren IV S-Klasse, und der Chronist möchte an dieser Stelle den ja nicht mehr ganz jungen Paaren einfach einmal seinen Respekt dafür bekunden, dass sie sich keineswegs zu alt fühlen, um vorzüglichen Hochleistungssport auf dem Parkett zu präsentieren. Unangefochtene Sieger mit 25 Einsen wurden Joachim und Giesela Götze/TSG Bremerhaven. Ihnen folgten Detlef und Ilse Hannemann/TC Royal Oberhausen auf Platz 2 sowie Hilmar und Sylvia Schläger und Heinz-Georg und Ingeborg Schäfer/beide TSC Askania Berlin auf den Plätzen 3 und 4.

Großartiges Tanzen und das zu ausgesprochen schöner Musik aus dem Fundus unseres Thorsten Böttcher zeigten dann 13 Paare der Senioren III S-Klasse. Sichere Sieger wurden Heinz-Jürgen und Jutta Kühl/HSV Tanzsport Norderstedt, gefolgt von Holger und Karin Zinn/Casino Oberalster auf Platz 2 sowie Karl-Heinz Lappe und Christiane Laubauch/Club Céronne im ETV auf dem 3. Platz.

Spannend verlief schließlich auch der Wettbewerb der Senioren II S-Paare, denn Köhls sowie Lappe/Laubach nahmen es im dritten Turnier mühelos mit sechs jüngeren „Konkurrenten“ auf, die sämtlich Tanzsport auf sehr hohem Niveau präsentieren, und auch hier wurden Heinz-Jürgen und Jutta Kühl Gewinner des Sachsenwald-Pokals. Platz 2 ertanzten Ulrich Lindecke und Manuela Schulze/TC Blau Gold im VfL Tegel, Berlin, und einen sicheren 3. Platz erreichten Martin Kohring und Serap Güler/Club Céronne im ETV, die sich über dieses Ergebnis besonders freuten, nämlich weil es für sie erst das dritte Turnier nach über einjähriger Startpause war. Die hervorragend aufgelegten Karl-Heinz Lappe und Christiane Laubach belegten „nur“ den 5. Platz, aber sie hätten mit ihrem tadellosen Tanzen gut auch weiter vorn liegen können.

Eine zusätzliche Ehrung wurde Jutta und Heinz-Jürgen Kühl zuteil, die man mit großem Respekt für ihren Einsatz für den Tanzsport auch gut als zwei „Tanz-Verrückte“ bezeichnen kann. Als unermüdliche Mit-Organisatoren der Michel-Pokal-Turniere, die Anfang März zum 6. Male ausgetragen wurden und weil beide von Beginn an dabei sind, überreichten wir ihnen einen Michel-Pokal aus der ersten Serie vom Jahre 2009, den Jutta und Heinz-Jürgen nun zwar nicht ertanzte, aber für ihren großartigen Einsatz wahrlich verdient haben.

28. Norddeutsches Senioren-Wochenende – der 2. Tag beim TSV Glinde

Die am Sonntag durchgeführten Wettbewerbe für sämtlichen B- und A-Klassen brachten wiederum die Bestätigung dafür, dass die erst im letzten Jahr vereinbarte Neuregelung, nämlich Mehrfach-Startmöglichkeiten zu schaffen, mehr als überfällig war, denn bis 2012 konnte dieses Traditions-Turnier zumindest aus unserer Sicht nur noch mühevoll am Leben gehalten werden. Die diesmal wiederum angesetzten Latein-Turniere mussten mangels Beteiligung abgesagt werden, aber in insgesamt acht Standard-Turnieren nutzten etliche Paare die Gelegenheit, mehrfach anzutreten. Erneut konnten wir viele Tanzsportler u.a. aus Berlin und sogar aus Nordrhein-Westfalen begrüßen – allein drei Turniere fanden ganz ohne Hamburger Beteiligung statt.

Ein wenig bedauerlich waren bei insgesamt 75 Startmeldungen allerdings 18 Absagen und das hauptsächlich bei den am Nachmittag geplanten Turnieren, also nicht etwa wegen zu späten Beginns. So konnte auf manche geplante Vor- oder Zwischenrunde verzichtet werden, was die erst wenige Tage vorher festgelegte Verschiebung der Anfangszeiten nahezu überflüssig machte.

Bei dieser Rückschau beschränken wir uns weitgehend auf das Abschneiden der Hamburger Paare und können Folgendes berichten:

Im III B-Turnier mit 10 Paaren belegten Bernd und Natalie Zuther vom Casino Oberalster Platz 2 hinter Ehepaar Mittmann vom TC Hanseatic Lübeck.

Von 11 Paaren der II B-Klasse erreichten Sven und Eve Sahling von TTC Savoy den 5. Platz. Unangefochtene Sieger wurden hier Benno und Maren von der Ohe, ebenfalls vom TC Hanseatic Lübeck, die im anschließenden II B-Turnier ihren zweiten Sachsenwald-Pokal und zugleich die letzten Punkte für den Aufstieg in die A-Klasse ertanzten.

Im Turnier der III A-Klasse mit 10 Paaren belegten Thomas und Marita Illies vom HSV Tanzsport Norderstedt den 6. Platz.

Der dann folgende Wettbewerb der II A-Klasse mit insgesamt 10 Paaren war auf den ersten drei Plätzen eine reine Hamburger Angelegenheit. Sichere Pokal-Gewinner wurden Olaf Habermann und Ellen Wüpper von HSV Tanzsport Norderstedt. Platz 2 ertanzten Andreas und Gesiene Federwitz vom Club Saltatio, gefolgt vom zweiten HSV-Paar Andreas und Petra Franz.

Vorzüglicher Tanzsport wurde auch im abschließenden Turnier der Senioren I A-Klasse mit leider nur 4 Paaren geboten. Pokal-Gewinner wurden Peter Schaldemose und Liuba Penova Mattes vom Flensburger TC. Ihnen folgten die Glinder Matthias Bauch und Sandra Dörsing, und Platz 3 ertanzten René und Marina Weinberg vom Club Céronne..

Alle Ergebnisse dieses Turnier-Wochenendes sind unter www.tanzsport-glinde.de zu finden.

Walter Otto